

Unsere Identität – als Berufene leben

**Treu ist er, der euch ruft;
Er wird's auch tun.**

1. Thess. 5, 24



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

1. Sam. 1, 1-8

1 In Ramatajim-Zofim, einem Ort im Bergland von Ephraim, wohnte ein Mann namens Elkana.
2 Elkana hatte zwei Frauen: Die eine hieß Hanna, die andere Peninna. Peninna hatte schon einige Kinder, Hanna aber keine. **3 Jedes Jahr reiste Elkana mit seiner ganzen Familie zum Heiligtum nach Silo, um dem allmächtigen Gott ein Opfer darzubringen und ihn anzubeten. Zu jener Zeit versahen Hofni und Pinhas in Silo den Priesterdienst. Sie waren die Söhne von Eli, dem alten Priester.**



1. Sam. 1, 1-8

4 Jedes Mal wenn Elkana sein Opfer dargebracht hatte, kam die ganze Familie zu einem Festessen zusammen. Elkana schnitt das Fleisch der geopferten Tiere in gleiche Stücke und teilte sie aus. Peninna erhielt Fleisch für sich und jedes ihrer Kinder, 5 Hanna aber bekam die doppelte Portion. Denn Elkana liebte sie sehr, obwohl der HERR ihr bisher Kinder versagt hatte. 6 Stets begann Peninna dann, Hanna mit Sticheleien zu kränken, weil sie kinderlos war.



1. Sam. 1, 1-8

7 Das wiederholte sich jedes Jahr, wenn sie zum Heiligtum des HERRN zogen: Peninna verletzte Hanna mit ihrem Spott so sehr, dass sie nur noch weinte und nichts mehr essen wollte.

8 »Hanna, warum weinst du?«, fragte Elkana dann. »Du isst ja gar nichts. Bist du so traurig, weil du keine Kinder hast? Bin ich dir denn nicht viel mehr wert als zehn Söhne?«, versuchte er sie zu trösten.



Kindersegnung

**„Siehe,
Kinder sind eine Gabe des HERRN.“**

Psalm 127, 3



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Berufung – Wer bin ich?

Berufen?

**„Treu ist er, der euch ruft;
er wird's auch tun.“**

1. Thess. 5, 24



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Berufung – Wer bin ich?

- Idealistenphase (16-30)
- Identitätsphase (30-45)
- Reifungsphase (45-65)
- Loslassphase (ab 65)

(nach R. Guardini)

„Treu ist er, der euch ruft;
er wird's auch tun.“

1. Thess. 5, 24



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Berufung – Wer bin ich?

1. Enttäuscht – ich bin ein Opfer

Elkana liebte sie sehr, obwohl der HERR ihr bisher Kinder versagt hatte.

Peninna verletzte Hanna mit ihrem Spott so sehr, dass sie nur noch weinte und nichts mehr essen wollte.

1. Sam. 1, 5+7



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Berufung – Wer bin ich?

2. Erkennt – Gott meint es gut

Da stand Hanna auf...

**...und sie war von Herzen betrübt und
betete zum HERRN und weinte sehr**

1. Sam. 1, 9-10



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Berufung – Wer bin ich?

3. Ermutigt – ich bin bereit

**Darum gebe ich ihn dem HERRN
wieder sein Leben lang, weil er
vom HERRN erbeten ist.**

**Und Hanna betete und sprach: Mein
Herz ist fröhlich in dem HERRN.**

1. Sam. 1, 28; 2, 1



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Berufung – Wer bin ich?

Berufung

Der HERR hebt auf den Dürftigen aus dem Staub und erhöht den Armen aus der Asche, dass er ihn setze unter die Fürsten und den Thron der Ehre erben lasse.

1. Sam. 2, 8



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG